

Kell. Pempewolf

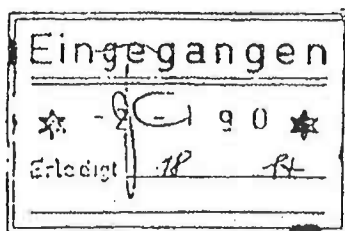
Anlage K 290



VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. LEIPZIG

POSTSCHLISSFACH 48 · LEIPZIG DDR · 7031

Aufbau-Verlag
Herrn Elmar Faber
Französische Str. 32
Berlin
1080



Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

Kr./schwa.

20. 12. 1989.

Staatliche Beteiligung Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig

Sehr geehrter Herr Faber,

seit Abschluß des Gesellschaftervertrages vom 10. Oktober 1963 (mit Wirkung vom 1.1.1963) ist der Aufbau-Verlag staatlicher Gesellschafter für den staatlichen und den volkseigenen Anteil der Gesellschaft. Die Übernahme dieser Anteile erfolgte von der Deutschen Investitionsbank Berlin. Seit dieser Zeit hat der Aufbau-Verlag die dem staatlichen Gesellschafter zukommenden Rechte und Pflichten wahrgenommen. Wir können Ihnen heute bestätigen, daß dies immer nach bestem Wissen, mit hoher Sachkompetenz und stets im Interesse des Verlages Philipp Reclam jun. Leipzig geschah. Dafür sagen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern, die sich ebenfalls für die Belange unseres Verlages einsetzten, unseren aufrichtigen Dank.

Unbeschadet dieser ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben müssen wir jedoch feststellen, daß die Übertragung der staatlichen und volkseigenen Anteile an einen nichtvolkseigenen Betrieb - und soviel uns bekannt ist, traf bzw. trifft dies für den Aufbau-Verlag zu - den Bestimmungen der VO über die Bildung halbstaatlicher Betriebe vom 26.3.1959 widerspricht und damit juristisch ungültig, ungesetzlich ist. In dieser VO heißt es im § 3:

„(1) Staatliche Gesellschafter sind volkseigene Betriebe oder die Deutsche Investitionsbank.

(2) Staatliche Gesellschafter können in Ausnahmefällen auch Vereinigungen Volkseigener Betriebe (VVB) und die Deutsche Reichsbahn sein.“

Formal gesehen, wäre der am 10.10.1963 geschlossene Gesellschaftervertrag somit nichtig. Um den gesetzlichen Zustand wiederherzustellen, sind unseres Erachtens verschiedene Maßnahmen in zeitlicher Reihenfolge erforderlich.

Als erstes betrachten wir per 30.12.1989 die Wahrnehmung des staatlichen und volkseigenen Anteils durch den Aufbau-Verlag als

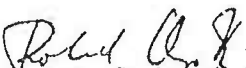
NONNENSTRASSE 38, LEIPZIG DDR · 7031 · TELEFON 4745 01 · BETRIEBS-NR. 9390 4651 - 2 -
ABTEILUNG ABSATZ UND ARCHIV: MARGARETENSTRASSE 6 · LEIPZIG 7050 · TELEFON 641 51
BANKKONTO: STAATSBANK DER DDR, KREISFILIALE LEIPZIG, NR. 5611-19-524
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG NR. 7499-56-295

Aufbau-Verlag
Herrn E. Faber

20.12.1989 - 2 -

nicht mehr gegeben, da ungesetzlich.
Als nächstes müßte in Zusammenarbeit zwischen dem Rat der Stadt Leipzig und dem Rat des Bezirkes Leipzig, die gemäß § 12 der VO für die Festlegung des staatlichen Gesellschafters verantwortlich sind, ein neuer staatlicher Gesellschafter benannt sowie ein neuer Gesellschaftervertrag abgeschlossen werden. Gemäß § 3 Absatz (1) schlagen wir die Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Leipzig, als Nachfolgerin der Deutschen Investitionsbank vor. Zweckmäßigerweise sollte die Auflösung der bisherigen und die Gründung der neuen Gesellschaft in einer gemeinsamen Gesellschafterversammlung etwa Mai/Juni 1990 rückwirkend zum 1.1.1990 erfolgen. Über notwendige Formalitäten zur Realisierung dieser Überlegungen müßte spätestens Ende Januar des kommenden Jahres beraten werden. Wir gestatten uns, aus diesem Grunde Durchschläge dieses Schreibens an
Staatsbank der DDR, Kreisfiliale Leipzig
Rat der Stadt Leipzig
Rat des Bezirkes Leipzig
Ministerium für Kultur, HV Verlage und Buchhandel
zu senden.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. sc. Roland Opitz
Verlagsdirektor